Diakonie :: Baden-Württemberg





Journalistenpreis 2019

v. l. n. r.:

Franziska Ehrenfeld, Westdeutscher Rundfunk Hannah Reineke, Westdeutscher Rundfunk Tina Löschner, Südwestrundfunk Lisa Böttinger, Badische Zeitung Patrik Müller, Badische Zeitung Stefan Hupka, Badische Zeitung Ellen Häring, Deutschlandfunk Kultur Daniel Stahl, Badische Neueste Nachrichten

Die Preisträger 2019

Fernsehen

Autorenteam Franziska Ehrenfeld, Insa Rauscher und Hannah Reineke Beitrag des WDR mit dem Titel "Männlich – weiblich –

Beitrag des WDR mit dem Titel "Männlich – weiblich - oder was? Leben mit dem dritten Geschlecht."

Hörfunk

Philipp Lemmerich

in seiner Reportage für Deutschlandfunk Kultur mit dem Titel, "Abgeschoben nach Algerien – Frau Toni, mir geht es gut."

Print

Autorenteam Lisa Böttinger, Stefan Hupka und Patrik Müller

für den Bericht in der Badischen Zeitung "Aus dem Nebel"

Kurzbeitrag Hörfunk

Tina Löschner

für ihren Beitrag "Feinfühlig und lustig – Clowns bringen Lebensfreude ins Pflegeheim", SWR-Studio Friedrichshafen

Online-Publikation

Julia Weidemann

Online-Redaktion Badische Neueste Nachrichten mit ihrer Multimediareportage "Sind wir handysüchtig?"

Beiträge abrufbar unter:

www.journalistenpreis-diakonie.de/preistraeger

Ausschreibung Journalistenpreis 2020

Die Diakonie in Baden-Württemberg schreibt zum 18. Mal den Journalistenpreis aus. Sie vergibt den Preis jährlich. Er ist mit insgesamt 12.500 Euro dotiert.

je 3.000 Euro für die Kategorien

- Print
- Hörfunk
- Fernsehen

2.000 Euro für die Kategorie

Online-Dokumentation

1.500 Euro für die Kategorie

Kurzbeitrag im Hörfunk, max. drei Minuten

Mit den Preisen zeichnet die Diakonie in Baden-Württemberg Autorinnen und Autoren für herausragende publizistische Leistungen in der Berichterstattung über soziale Themen aus.

Der Diakonie Journalistenpreis will

- das Interesse an sozialen Themen und an der Sozialpolitik im Journalismus wecken und unterstützen
- die Berichterstattung über soziale Notlagen und Missstände in unserer Gesellschaft befördern
- den Kontakt zu Menschen in sozial schwieriger Situation und die Auseinandersetzung mit ihrer Würde f\u00f6rdern
- die Auseinandersetzung mit Vorurteilen gegen Menschen am Rand der Gesellschaft unterstützen
- die Diskussion über das soziale Hilfesystem anregen
- Wissen über sinnvolle Hilfeangebote über die Medien vermitteln
- anwaltschaftlichen und investigativen Journalismus fördern

Ausschreibungsbedingungen zur Teilnahme

Eingereicht werden können

- Arbeiten über soziale Themen mit einem Bezug zu Baden-Württemberg oder zu dortigen sozialen Projekten
- Beiträge von angestellten oder freien Journalisten sowie von Volontären.
- pro Person maximal drei Arbeiten
- Veröffentlichungen/Sendungen, die im Zeitraum vom 16.04.2019 bis 15.04.2020 veröffentlicht/gesendet wurden

Ausgeschlossen sind

- Arbeiten, die ausschließlich in eigenen Medien der Träger der freien Wohlfahrtspflege erschienen sind
- Beiträge von Journalistinnen und Journalisten, die im Vorjahr mit dem Diakonie-Journalistenpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden

Regularien

- Printbeiträge sind als PDF einzureichen. Hörfunkbeiträge sind als reine Wortbeiträge ohne Musikeinspielungen als MP3- oder WAV-Datei einzureichen
- Fernsehbeiträge sind in Containerformaten wie MOV, MP4 o. ä. einzureichen
- Online-Dokumentationen sind in einem geeigneten Format (z. B. Link, PDF, ...) einzureichen
- Die Autoren aller eingereichten Beiträge geben ihr Einverständnis, dass die Arbeiten im Falle der Prämierung in Medien der Diakonie veröffentlicht werden
- Die Autoren fügen ihrer Bewerbung Informationen zu ihrem beruflichen Werdegang bei

Bitte nutzen Sie https://wetransfer.com zur Datenübertragung der Fernseh- und Hörfunkbeiträge sowie der Online-Dokumentation. (Empfängeradresse: info@goldenbaummedia.de) Für die Printbeiträge sowie die Bewerbung benutzen Sie bitte unser Online-Formular auf www.diakonie-journalistenpreis.de

Die Stifter des Preises

Jury

Den Preis stiften gemeinsam:

- Diakonisches Werk Baden
- Diakonisches Werk Württemberg
- Württembergischer Evangelischer Fachverband für Altenhilfe (WEFA)
- Die Zieglerschen, Wilhelmsdorf
- Diakonie Stetten
- Samariterstiftung, Nürtingen
- BruderhausDiakonie, Reutlingen
- Evangelisches Stift Freiburg
- Mariaberg, Gammertingen
- Diakonisches Werk Heilbronn
- Karlshöhe Ludwigsburg
- Evangelische Stadtmission Heidelberg
- Johannes-Diakonie Mosbach
- Diakonie Kork
- Diakonisches Werk Mannheim
- Evangelische Brüder Unität Bad Boll
- Evangelisches Altenzentrum Diakonieverein Bruchsal

Journalisten

Rüdiger Mertz

Hauptabteilungsleiter Land & Leute, SWR

Rainer Haendle

stelly. Chefredakteur, Badische Neueste Nachrichten

Christian Pitschmann

Studioleiter, SWR Karlsruhe

Bert Helbig

Medienberater

Matthias Schmidt

Titelautor der Stuttgarter Zeitung

Thomas Stephan

Abteilungsleiter multimediale Nachrichten, SWR

Medienwissenschaftler

Dr. Ulrich Hägele

Universität Tübingen

Vertreter/innen kirchlich-diakonischer Einrichtungen

Sabine Steininger

Leiterin des Stiftungsmanagements Kommunikation, BruderhausDiakonie

Kirsten de Vos

Pressereferentin, Evangelische Kirche in Mannheim

Vertreter der Diakonie in Baden-Württemberg

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann

Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk Württemberg

Oberkirchenrat Urs Keller

Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk Baden

Die Geschäftsstellen des Journalistenpreises

Diakonisches Werk Baden

Christian Könemann

Pressesprecher Vorholzstraße 3-7 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 9349-248 Fax: 0721 93496-248

E-Mail: koenemann@diakonie-baden.de

Diakonisches Werk Württemberg Claudia Mann

Pressesprecherin Heilbronner Straße 180 70191 Stuttgart

Tel.: 0711 1656-334 Fax: 0711 1656 49-334

E-Mail: presse@diakonie-wuerttemberg.de

www.journalistenpreis-diakonie.de

Einsendeschluss: 30. April 2020



Ein Formular zur Einreichung der Beiträge mit den vollständigen Bedingungen und Regelungen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen des Journalistenpreises und im Internet unter:

www.journalistenpreis-diakonie.de